

# Inhalt

Begleitwort des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft  
Prof. Dr. Karl-Hans Laermann 7

Vorwort des Herausgebers 9

Hans Günther Bastian  
Kann Musizieren krank machen?  
Eine Einführung in Fragen der Physiologie  
des Instrumentalspiels und der  
Erkrankungen von Musikern 11

Stephan P. Scharf  
Berufsbedingte Erkrankungen von Streichern  
und ihre Prävention 21

Rudolf Gähler  
Violin-Probleme 28

Gerhard Mantel  
Kann Unterricht zu Spielschäden führen? 33

Andreas Schneider  
Vermeidbare Spielschäden beim Oboenspielen 42

Götz Methfessel  
Zur Problematik von Ansatzstörungen bei Blasinstrumentalisten  
aus der Sicht der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
bei Bläsern 55

Martin Fendel  
Zur Emphysem-Problematik beim Spielen von Blasinstrumenten 71

Nina Tichman  
Wie Verletzungen beim Klavierspielen vermieden werden können 83

Karl-Heinz Kämmerling  
»Zukunftsmusik«. Zur Vermeidung von Spielschäden 91

Stefan Fritzen  
Anatomisch-physiologische Vorgänge beim Blasen von  
Blechblasinstrumenten.  
Ursachen von Spielstörungen und ihre Vermeidung 95

- Werner Seltmann  
Fundierte methodische Ausbildung –  
wie wichtig ist sie beim Studium des Blasinstrumentenspiels? 103
- Albrecht Lahme  
Sinnvolle Rücken- und Schulter-Armgymnastik für Orchestermusiker 110
- Gerd Schnack  
Intensivstretching – Neue Trainingsform verhilft Musikern zu Elastizität  
und Gesundheit 118
- Claus C. Schnorrenberger  
Phänomenologie des Musizierens 127
- Hanns Wurz  
Psychosomatische Techniken nach Alexander, Feldenkrais  
und van de Klashorst 140
- Marianne Hassler  
Musiker und Immunität 147
- Tagungsprogramm 153